

Ungnade...

Beitrag von „Morse“ vom 1. März 2024 13:06

Ich kenne einige solcher traurigen Fälle, z.B.:

- Nach dem Ref. jahrelang nur Krankheitsvertretungen gemacht, irgendwann das Handtuch geworfen und an eine Privatschule
- Ein Bein an der Stammschule, mit dem anderen jedes Jahr woanders hin abgeordnet
- Ref. als eine der besten abgeschlossen, aber das RP hat die Akte leider irgendwie übersehen. Daher nicht an die nahe Wunschscheule gekommen, sondern ganz weit weg. Auf Beschwerde/Klage verzichtet aus Angst vor Repressalien. Konnte sich nach Jahren näher an die Heimat versetzen lassen, aber immer noch nicht so nah, dass sie pendeln könnte.